

**Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP, GLP sowie BDP
(Rahel Ruch, JA!/Aline Trede, GB/Annette Lehmann, SP/Martin
Trachsel, EVP/Michael Köpfli, GLP/Judith Renner-Bach, BDP):
Bewilligungsfreies Unterschriften sammeln mit mobiler Infrastruktur!**

Die direkte Demokratie ist eine grosse Errungenschaft der Schweiz, die Möglichkeit von Volksinitiativen und Referenden auf allen Ebenen ist international einzigartig. Damit diese politischen Rechte auch ausgeübt werden können, braucht es eine liberale Praxis bei der Nutzung des öffentlichen Raums für das Sammeln von Unterschriften. Lange Jahre war das Unterschriftensammeln in der Stadt Bern mit mobiler Infrastruktur (z.B. Einkaufswägel) ohne weiteres möglich, da es sich dabei um eine Grauzone handelt: Es ist juristisch nicht restlos geklärt, ob es sich beim Sammeln mit mobilen Wägel um gesteigerten Gemeingebrauch handelt oder nicht. Seit kurzer Zeit erschwert das Polizeiinspektorat das Unterschriften sammeln: Für jede einzelne Sammelaktion muss eine Bewilligung eingeholt werden, was auch bedeutet, dass nur an gewissen Orten gesammelt werden kann (von der Stadt definierte Standorte). Für eine einzelne Sammelaktion mag das angehen. Will eine politische Gruppierung jedoch eine Initiative oder ein Referendum zustande bringen, ist sie darauf angewiesen, mehrmals wöchentlich auf der Strasse präsent zu sein. Eine mobile Ablage und ein Schild sind dabei für den Sammelerfolg unabdingbar.

Damit die politischen Rechte in der Stadt Bern wieder bürokratiefrei ausgeübt werden können, fordern die Unterzeichnenden den Gemeinderat auf, den „Leitfaden für die Organisation von Veranstaltungen“ des Stadtberner Veranstaltungsmanagements mit folgendem Satz zu ergänzen:

„Das Sammeln von Unterschriften mithilfe mobiler Infrastruktur (z.B. Einkaufswägel, Kinderwagen, umgebautes Velo) ist auf öffentlichem Grund bewilligungsfrei möglich.“

Bern, 15. November 2012

Erstunterzeichnende: Rahel Ruch, Martin Trachsel, Aline Trede, Annette Lehmann, Michael Köpfli, Judith Renner-Bach

Mitunterzeichnende: Judith Gasser, Hasim Sancar, Stéphanie Penher, Lea Bill, Christine Michel, Cristina Anliker-Mansour, Giovanna Battagliero, Halua Pinto de Magalhães, Stefan Jordi, Martin Krebs, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Rudolf Keller, Patrizia Mordini, David Stampfli, Guglielmo Grossi, Miriam Schwarz, Corinne Mathieu, Rithy Chheng, Gisela Vollmer, Matthias Stürmer, Tania Espinoza, Daniel Klauser, Peter Künzler, Jürg Weder, Peter Ammann, Philip Kohli, Kurt Hirsbrunner, Martin Schneider, Edith Leibundgut, Simon Glauser